

AktiFAME NEWS

STAND: 17.08.2021

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Deutsche
Rentenversicherung
Nord



Brücke SH



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



BERUFS-
FÖRDERUNGSWERK
STRALSUND

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei informieren wir Sie über den aktuellen Stand unseres gemeinsamen Projektes AktiFAME.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Matthias Bethge, Marei Grope und Lea Remus



INHALT

Einleitung	2
Ansprechpartner	4
Universität zu Lübeck	4
Deutsche Rentenversicherung Nord	4
Brücke Schleswig-Holstein	5
Berufsförderungswerk Stralsund	5
Aufgaben und Arbeitspakete	7
Mitarbeiterzugänge	7
Abschluss der Pilotphase	7
Start der Hauptstudie	7
Dokumentation in der Hauptstudie	8
Toolbox und Leitfäden	8
Homepage	8
Jour fixe und Koordinierungstreffen	9

Ansprechpartner

Die folgenden Personen wirken im Projekt AktiFAME mit. Bitte teilen Sie uns Veränderungen zeitnah mit.

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Prof. Dr. Matthias Bethge
Universität zu Lübeck
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Sektion Rehabilitation und Arbeit
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

T +49 451 50051280
F +49 451 50051208
M matthias.bethge@uksh.de

Marei Grope
Universität zu Lübeck
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Sektion Rehabilitation und Arbeit
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

T +49 451 50051285
F +49 451 50051208
M marei.grope@uksh.de

Lea Remus
Universität zu Lübeck
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Sektion Rehabilitation und Arbeit
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

T +49 451 50051287
F +49 451 50051208
M lea.remus@uksh.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG NORD

Dr. Nathalie Glaser-Möller
Deutsche Rentenversicherung Nord
Reha-Strategie, Grundsatz und Steuerung
Ziegelstraße 150
23556 Lübeck

T +49 451 48510100
F +49 451 4852910105
M nathalie.glaser-moeller@drv-nord.de

Vera Kleineke
Deutsche Rentenversicherung Nord
Reha-Strategie, Grundsatz und Steuerung
Ziegelstraße 150
23556 Lübeck

T +49 451 48510105
F +49 451 4852910105
M RSGS.RehaPro@drv-nord.de

BRÜCKE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Heinke Schroeder
Brücke Schleswig-Holstein gGmbH
Muhliusstraße 94
24103 Kiel

T +49 431 982050
F +49 431 9820525
M h.schroeder@bruecke-sh.de

Judit Jaschinski
Brücke Schleswig-Holstein gGmbH
Grabauer Str. 27a
21493 Schwarzenbek

T +49 4151 893450
T +49 151 61534505
F +49 4151 898923
M j.jaschinski@bruecke-sh.de

Sönke Benthien
Brücke Schleswig-Holstein gGmbH
Wilhelm-Biel-Straße 5
25524 Itzehoe

T +49 4821 679144
T +49 151 18553669
F +49 4821 679130
M s.benthien@bruecke-sh.de

Ira Morgenstern
Brücke Schleswig-Holstein gGmbH
Grabauer Str. 27a
21493 Schwarzenbek

T +49 4151 893420
T +49 171 5325935
F +49 4151 893422
M i.morgenstern@bruecke-sh.de

Carola Newiger
Brücke Schleswig-Holstein gGmbH
Flamweg 42a
25335 Elmshorn

T +49 4121 4756152
T +49 151 12957491
F +49 4121 4756160
M c.newiger@bruecke-sh.de

BERUFSFÖRDERUNGSWERK STRALSUND

Andreas Kröger
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133
18435 Stralsund

T +49 3831 232607
T +49 151 11302486
F +49 3831 233074
M andreas.kroeger@bfw-stralsund.de

Christine Kniebel
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133
18435 Stralsund

T +49 3831 232645
F +49 3831 233074
M christine.kniebel@bfw-stralsund.de

Sascha Karstädt
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Außenstelle Rostock
Trelleborger Straße 10
18107 Rostock

T +49 3831 453652163
T +49 176 70648696
F +49 3831 453652199
M sascha.karstaedt@bfw-stralsund.de

Franziska Neils-Raab
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133
18435 Stralsund

T +49 3831 232648
T +49 176 70648641
F +49 3831 233074
M franziska.neils-raab@bfw-stralsund.de

Marion Raudies
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133
18435 Stralsund

T +49 3831 232647
F +49 3831 233074
M marion.raudies@bfw-stralsund.de

Aufgaben und Arbeitspakete

MITARBEITERZUGÄNGE

Wir begrüßen neu im Projekt Frau Newiger und Frau Morgenstern (Brücke Schleswig-Holstein), Frau Neils-Raab und Herrn Karstädt (BFW Stralsund) sowie Frau Grope (Universität zu Lübeck). Wir freuen uns sehr, dass Sie alle mit an „AktiFAME-Bord“ sind!

ABSCHLUSS DER PILOTPHASE

Die Pilotphase endete offiziell zu Ende Juni 2021.

In der Pilotstudie wurden zwischen KW 31 in 2020 und KW 3 in 2021 in 14 Aussendewellen 1074 Versicherte angeschrieben (Brücke Schleswig-Holstein: n = 561, Berufsförderungswerk Stralsund: n = 513). In unsere folgenden Auswertungen wurden alle Teilnehmenden eingeschlossen, die bis einschließlich 31.01.2021 ihre Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme unterschrieben hatten. Im Zeitraum 05.08.2020 (erster Einschluss während der Pilotphase) bis 18.01.2021 (letzter Einschluss während der Pilotphase) wurden insgesamt 134 telefonische Erstkontakte realisiert (Brücke Schleswig-Holstein: n = 68, Berufsförderungswerk Stralsund: n = 66). Dies entsprach 12,5 % aller angeschriebenen Personen. Mit 72 Personen wurden Erstgespräche geführt (Brücke Schleswig-Holstein: n = 28, Berufsförderungswerk Stralsund: n = 44). Dies entsprach 53,7 % der telefonischen Erstkontakte. 57 Personen starteten ins Fallmanagement (Brücke Schleswig-Holstein: n = 19, Berufsförderungswerk Stralsund: n = 38). Dies entsprach 79,2 % der Erstgespräche und 5,3 % der angeschriebenen Personen. Die für die einzelnen Fallmanager*innen dokumentierten Zahlen sehen Sie in der folgenden Tabelle.

TABELLE 1 REKRUTIERUNG WÄHREND DER PILOTPHASE

	Angeschrieben	Telefonkontakte	Erstgespräche	Fallmanagements
Benthien	208	29	10	8
Jaschinski	353	39	18	11
Raudies	513	66	44	38
Summe	1074	134	72	57

START DER HAUPTSTUDIE

Wie in der Pilotstudie wurde mit administrativen Daten der Deutschen Rentenversicherung Nord für alle Versicherten der eingeschlossenen Postleitzahlbereiche der Risikoindex Erwerbsminderungsrente berechnet und für den ersten Teil der Hauptstudie zunächst eine Stichprobe von 4600 Personen mit hohen Risikoindexwerten gezogen.

Die ersten 700 Anschreiben wurden am 25.06.2021 versendet, um Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nord über AktiFAME zu informieren. Am 09.07.2021 und 14.07.2021 wurden Erinnerungsschreiben nur für diejenigen Fallmanager*innen verschickt, die zu wenig Rücklauf gemeldet hatten, bevor dann am 29.07.2021 und 04.08.2021 die zweite Aussendewelle mit zunächst 175 Anschreiben folgte. Bis Mitte August 2021 konnten bereits 34 Fallmanagements starten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den bisherigen Rekrutierungsprozess.

TABELLE 2 REKRUTIERUNG WÄHREND DER HAUPTSTUDIE

	Angeschrieben	Telefonkontakte*	Erstgespräche	Fallmanagements
Benthien	88	12	8	1
Jaschinski	113	30	9	7
Karstädt	175	21	15	12
Morgenstern	118	11	7	1
Neils-Raab	88	8	5	3
Newiger	118	15	9	6
Raudies	175	24	13	13
Summe	875	121	65	43

Stand: 17.08.2021; * Davon erfolgten fünf Rückmeldungen per E-Mail.

Mit 13,8 % der bislang angeschriebenen Personen konnte ein erstes Telefongespräch geführt werden. Das erste Telefongespräch wurde am 29.06.2021 dokumentiert. Mit 53,7 % der Personen, mit denen ein Telefonkontakt bestand, wurde im weiteren Verlauf ein Erstgespräch geführt. Das erste Erstgespräch wurde am 29.06.2021 dokumentiert. 66,2 % der Erstgespräche sind bislang in ein Fallmanagement gemündet. Das erste begonnene Fallmanagement wurde am 01.07.2021 dokumentiert. Insgesamt haben von allen bislang angeschriebenen Personen 4,9 % ein Fallmanagement begonnen.

Wir wünschen allen Fallmanager*innen zum Start der ersten Fallmanagements viel Erfolg und frohes Gelingen!

DOKUMENTATION IN DER HAUPTSTUDIE

Im Rahmen der Hauptstudie werden die Fallmanager*innen den telefonischen Erstkontakt, das Erstgespräch und den Verlauf des Fallmanagements dokumentieren. Hierfür wurde gemeinsam mit allen eine Excel-Liste erarbeitet und finalisiert. In dieser tragen die Fallmanager*innen die für die wissenschaftliche Begleitung wesentlichen Informationen ein. Jede*r Fallmanager*in füllt diese Gesamtliste aus und schickt sie wöchentlich an Frau Grope, Frau Remus und Frau Kleineke. Wir werden im Laufe der Hauptstudie regelmäßige Datenchecks durchführen und Rückmeldung geben. Mit der Gesamtliste können wir die umgesetzten Fallmanagementelemente und Fallmanagementinhalte transparent darstellen. Darüber hinaus soll eine Aufstellung erfolgen, welche und wie viele Teilhabeleistungen beantragt und bewilligt wurden.

TOOLBOX UND LEITFÄDEN

Die Toolbox wurde zu Beginn der Hauptstudie fertiggestellt und ist für alle Fallmanager*innen und wissenschaftlichen Begleiter*innen über Microsoft Teams erreichbar. Hier finden Sie Informationsblätter, Arbeitsmaterialien und Leitfäden zur eigenen Verwendung. Die Toolbox beinhaltet die folgenden Themen.

1. Medizinische Rehabilitation
2. Berufliche Rehabilitation
3. Rückkehr in Arbeit und Sicherung von Erwerbsfähigkeit
4. Neuorientierung und Erlangung von Arbeit
5. Gesundheitliche und therapeutische Anbindung
6. Soziale und rechtliche Informationen
7. Leitfäden und Dokumentationsvorlagen (interne Nutzung)
8. Sonstige Materialien

In der Pilotphase haben wir gemeinsam mit allen Fallmanager*innen Leitfäden erstellt, um unser Vorgehen zu vereinheitlichen. Zum Start der Hauptstudie haben wir diese mit Ihnen noch einmal überarbeitet. Abgebildet sind die folgenden Schritte des Fallmanagements.

1. Telefongespräch
2. Erstgespräch
3. Einstieg ins Fallmanagement
4. Abschlussgespräch

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei allen Fallmanager*innen für Ihren unermüdlichen Input und die sehr konstruktive Zusammenarbeit bedanken!

HOMEPAGE

Die Homepage für unser Modellprojekt ist seit dem 07.05.2021 online geschaltet und unter <https://www.aktifame.de/> erreichbar. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für Ihr Feedback und Ihren inhaltlichen Input bedanken! Die Website wird während der Hauptstudie weiter durch uns gepflegt und laufend aktualisiert. Zukünftig werden wir unseren Teilnehmenden und allen anderen Interessierten in der Rubrik „Aktuelles“ ein- bis zweimal im Quartal über unser Modellvorhaben berichten. Wenn Sie Änderungswünsche oder Aktualisierungsideen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

JOUR FIXE UND KOORDINIERUNGSTREFFEN

Wir setzen den Turnus unserer Treffen gemeinsam mit den Fallmanager*innen aus der Pilotstudie fort und treffen uns alle zwei Wochen freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr in einer Webkonferenz. Während dieser Termine besprechen wir den aktuellen Stand der Rekrutierung sowie ggf. aufgetretene herausfordernde Situationen. Wir nutzen diesen Termin auch, um prozessbegleitend und gemeinsam das Fallmanagement weiter zu manualisieren. Ergänzend zum Jour fixe finden weiterhin auf Leitungsebene zwischen den Kooperationspartnern die Koordinierungstreffen statt.

KONTAKT

Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Matthias Bethge
Marei Grope
Lea Remus
Universität zu Lübeck
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Sektion Rehabilitation und Arbeit
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

T +49 451 50051280
F +49 451 50051208
M matthias.bethge@uksh.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Deutsche
Rentenversicherung
Nord



Brücke SH



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NEWS PROJEKT AKTIFAME
STAND: 17.08.2021



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



BERUFS-
FÖRDERUNGSWERK
STRALSUND